

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 13. Gebäudeversicherungsanstalt

[urn:nbn:de:bsz:31-189989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189989)

### 13. Gebäudeversicherungsanstalt.

Die „Gebäudeversicherungsanstalt für das Großherzogtum Baden“ ist eine schon im 18. Jahrhundert in einzelnen Landesteilen gegründete, später auf das ganze Land ausgedehnte Staatsanstalt mit Zwangspflicht aller Gebäudebesitzer zur Teilnahme und mit dem Grundsatz der Gegenseitigkeit und der Verpflichtung zum Wiederaufbau der durch Feuer zerstörten Gebäude. Letztere werden nach ihrem mittleren Bauwert eingeschätzt und die Mittel zur Bezahlung der Brandentschädigungen und des sonstigen Aufwandes durch Umlagen aufgebracht.

Die unmittelbare Verwaltung geschieht durch den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern, welche auf Vorschlag des Ministeriums des Innern vom Großherzog ernannt werden. Zur Mitwirkung bei der Beratung der allgemeinen Angelegenheiten der Anstalt sind Vertreter der bei der letzteren versicherten Gebäudebesitzer berufen, welche von den Kreisversammlungen aus den in diese wählbaren Gebäudebesitzern jeweils auf drei Jahre gewählt werden. Diese Vertretung, welche als erweiterter Verwaltungsrat mindestens einmal im Jahre am Sitze der Anstaltsverwaltung sich versammelt, besteht z. Bt. aus 18 Mitgliedern.

#### Verwaltungsrat:

Vorstand: Hermann Rebe, Geh. Oberregierungsrat. S. o.  
Mitglieder: Otto Flad, Ministerialrat. S. o.  
Karl Kamm, Ministerialrat. S. o.

#### Mitglieder des erweiterten Verwaltungsrats:

Heinrich Blattner, Privatmann in Konstanz. S. u.  
Eduard Müller, Altbürgermeister in Welschingen. S. u.  
Heinrich Osiander, Altbürgermeister in Bilingen. S. u.  
Adalbert Würtenberger, Weinhändler und Kreisassessor in Waldshut.  
Ernst Fünfgeld, Altbürgermeister in Buggingen. ⚬3b.  
Karl Wez, Fabrikant in Freiburg. ⚬3.-⚬3a m G.  
Georg Rapp, Altbürgermeister in Elzach.  
Max Heidlauff, Handelskammerpräsident und Stadtrat in Lahr. S. u.  
Gustav Hauff, Altgemeinderat in Neufreistett. ⚬3b.  
Karl Weiß, Baumeister in Bühl.  
Karl Kausch, Stadtrat in Baden. S. o.  
August Dürr, Kommerzienrat und Stadtrat in Karlsruhe. S. u.  
Wilhelm Hepp, Vorschußvereinsdirektor in Pforzheim. S. o.

Johann Fischer, Stadtrat in Heidelberg.  
Karl Hoffmann, Adlerwirt in Waldangelloch.  
August Schuster, Baumeister in Mannheim.  
Heinrich Ehret, Bürgermeister in Weinheim. S. u.  
Joseph Schulz, Bürgermeister in Ballenberg. S. u.  
Kassier: Emil Höflin, Rechnungsrat. Ⓕ3b.-Ⓜ.  
Gebäudeversicherungsinspektor: . . . . .  
Bureauvorsteher: Karl Wagner, Rechnungsrat. Ⓜ.  
Sekretariat: Otto Ziegler, Revisor. Ⓜ.-P.L.M.

2 Kanzleihilfen, 1 Kanzleihilfin, 1 Diener.

#### 14. Landesfeuerwehrunterstützungskasse.

Die Kasse wurde durch die landesherrliche Verordnung vom 31. Dezember 1905 in eine Anstalt des öffentlichen Rechts umgestaltet. Ihre Mittel werden durch Beiträge der Gebäudeversicherungsanstalt und der im Großherzogtum zum Geschäftsbetrieb zugelassenen Feuerversicherungsunternehmungen aufgebracht und sollen verwendet werden zur Förderung des Feuerlöschwesens und zur Unterstützung von Mitgliedern von Feuerwehren und sonstiger bei der Hilfeleistung in Brandfällen verunglückten Personen oder ihrer Hinterbliebenen.

Die unmittelbare Verwaltung geschieht durch einen Verwaltungsrat, bestehend aus einem vom Großherzog ernannten Vorsitzenden, drei Vertretern der Gebäudeversicherungsanstalt, fünf Vertretern der Feuerversicherungsunternehmungen und fünf Mitgliedern des Ausschusses des badischen Landesfeuerwehrvereins.

Vorsitzender: Alexander Wiener, Geh. Oberregierungsrat.  
S. o.

Stellvertreter: Otto Flad, Ministerialrat. S. o.

Mitglieder: Heinrich Blattner, Privatmann in Konstanz.  
S. u.

Wilhelm Hepp, Vorschußvereinsdirektor in Pforzheim. S. o.

August Schuster, Baumeister in Mannheim.

Otto Schulze, Generalagent in Karlsruhe.

W. Herrmann, Generalagent in Karlsruhe.

H. v. Kunzendorf, Generalagent in Karlsruhe.

Bernhard Tillessen, Generalagent in Mannheim.

Friedrich Ludwig Schumacher, Generalagent in Mannheim.

Mois Müller-Degler, Kaufmann in Säckingen. S. u.

Heinrich Angebrandt, Zimmermeister in Meßkirch. S. u.